



Newsletter Nr.1

Kulturelle Bildung

Marburg, 22.01.2016

Fachberatung: Dr. Erika Schellenberger-Diederich
Dienstag und Donnerstag 06421-616564
erika.schellenberger-diederich@kultus.hessen.de

Liebe kulturinteressierte Kolleginnen und Kollegen,

ich freue mich, dass Sie mein erster Kulturnewsletter für 2016 erreicht hat. Wenn Sie persönlich Interesse haben an weiteren Kulturnachrichten, die unsere schulische Arbeit bereichern können, dann mailen Sie mir bitte Ihre Kontaktdaten, damit ich Sie direkt in den Verteiler mitaufnehmen kann. Über Ihre Hinweise aus kultureller Praxis für oder an Schulen – ob aus Musik, Kunst, Tanz, Literatur, Theater und Ausstellungen freue ich mich und kann sie hier ggf. mitaufnehmen. Der Kulturnewsletter erscheint ca. alle 3 Monate und informiert über regionale und hessenweite Angebote und Fortbildungen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Erika Schellenberger-Diederich

AUSSTELLUNGEN



Graffiti aus Wetter auf den Fluren des Staatlichen Schulamtes!!?

(Keine Angst, sie sind gerahmt...!)

Im Staatlichen Schulamt für den Landkreis Marburg-Biedenkopf werden unter dem Motto „Junge Kunst in unseren Fluren“ derzeit ausdrucksstarke Schülerarbeiten aus der Wollenbergschule Wetter gezeigt. Die feierliche Eröffnung fand schon am 24.11.2015 mit Erläuterungen der Schülerinnen und Schüler und ihrer Kunstlehrerin Lisa Machmüller statt. Zu den vielen Gästen zählten die erfreuten Mitarbeiterinnen und

Mitarbeiter im Amt dazu gab es rockige Musik von der Jahrgangsband der Wollenbergschule unter Leitung von Gerhard Eismann.



**Ein Langbild – im Roten Flur des zeigt
Amsterdam bei Nacht:
Die Stadt der Vielfalt und der Grachten**

Aufruf an alle Schulen des Landkreises:

Die Ausstellungsplanung für die Flure des Staatlichen Schulamtes für 2016 ist längst noch nicht abgeschlossen, wenn Sie einen Beitrag aus Ihrer Schule zeigen möchten, schreiben Sie mir eine Mail, ich leite diese gern an die Organisatorin der Reihe, Heidrun Otte-Heiderich, Frauenbeauftragte, weiter.

THEATER:



Tanztheater der Richtsberg Gesamtschule

EINLADUNG zu den 25. Mittelhessischen Schultheatertagen 2016

Termin: 4./5./6. Juli 2016 in Gießen

ES WERDEN NOCH DRINGEND THEATERGRUPPEN GESUCHT!!

Anmeldeschluss für Theatergruppen: 15. Februar 2016

Hier zuerst die konzeptionellen Vorstellungen der Organisatoren:

Es soll ein **gemeinsames Motto** geben, in Anlehnung an Elias Canetti:

„Da fahren sie in aller Welt herum, kommen zurück, fahren weg, und ich bin hier, immer derselbe, nichts ist geschehen, ich, immer mit denselben Gedanken und Menschen beschäftigt.“

Ein Satz, der Assoziationen weckt, nicht zu sehr einengt, aktuelle Bezüge erkennen lässt...- also sehr gut geeignet ist, unsere Theaterpraxis in ihrer Vielfalt und ihren Eigenheiten unter ein gemeinsames Dach zu stellen.

Wir wollen, dass die MHSTT verstärkt den Austausch der beteiligten Gruppen fördert, nicht so sehr das Präsentieren der eigenen Aufführungen im Vordergrund steht, sondern das gemeinsame Arbeiten – also eine **Werkstatterfahrung** gemacht werden kann.

Um dies zu erreichen, sollen die Schultheatertage nicht nur genutzt werden, Eigenes zu zeigen, sondern Zeit und Raum geben, **ein Stück gemeinsam zu entwickeln**. Die Idee: Theatergruppen bereiten speziell für die MHSTT ein kurzes Stück von der Dauer von etwa 10 - 15 Minuten vor, stellen dieses vor, aber auch quasi als Rohmaterial für ein gemeinsam zu erarbeitendes Stück zur Verfügung. Jeweils zwei „Minidramen“ werden dann mithilfe von professioneller Anleitung/Hilfe zu einem Stück direkt vor Ort verschmolzen.

☒☒ Gerne aufgreifen würden wir ebenfalls die Idee der Herstellung einer größeren Öffentlichkeit. Wir wollen also eine **Aufführung mit Öffnung über den Kreis der Beteiligten** hinaus erreichen.

Orte: Die einzelnen Gruppen sollen verteilt arbeiten im Stadtzentrum Gießen (Theaterraum der Liebigsschule, Georg-Büchner-Saal der ehemaligen UB, direkt daneben und der Ostschule), um dann im großen Theaterbereich an der Ostschule zusammengeführt zu werden, an der auch die Aufführungen geplant sind.

Die **konkrete Umsetzung** sähe also folgendermaßen aus:

Bei einer angenommenen Anmeldesituation von 18 Schultheatergruppen würden **Dienstag und Mittwoch** jeweils 4 - 6 Gruppen aus Mittel- und Oberstufe an den o.g. Orten vormittags ihre Präsentationen gegenseitig vorstellen und dann daran gehen, aus zwei Stücken ein gemeinsames zu machen. Mittags würden wir zur Ostschule laufen, dort zu Mittag essen, die zwei Stücke zusammenführen und dann anschließend öffentlich aufführen. Das wird allerdings ein langer Tag. Geplant ist von 9.00 Uhr morgens bis 17.00 Uhr. Da dies die Belastungsgrenze der Grundschüler_innen und der Kinder aus den Förderschulen aus unserer Sicht überschreiten würde, haben wir für diese Gruppen am **Montag** vorgesehen, einen Tag auch unter unserem Motto zu gestalten, dann aber nach einem gemeinsamen Warm-Up Präsentationen und gegenseitiges Anschauen der Stücke eine gemeinsame Schluss-Aktion auf der Bühne. Ort: wie bei den bisherigen MHSTT das **Jokus** in Gießen.

So haben wir eine **Kombination aus Bewährtem und Neuem** entwickelt. Als Unterstützung schwebt uns die Rekrutierung von Studierenden der **Angewandten Theaterwissenschaften** vor, die WS-Leitung übernehmen, für Aufwärmen und Hilfestellung bei der Entwicklung gemeinsamer Theaterstücke verantwortlich zeichnen, wobei die Theaterlehrer_innen der Schulgruppen und die Darsteller_innen selber natürlich nicht aus der Verantwortung entlassen sind.

Auf dem ersten Vorbereitungstreffen hatten sich bereits Studierende der Angewandten Theaterwissenschaften vorgestellt, außerdem war mit Volker Bunte von der Augustinerschule in Friedberg ein Kollege zugegen, der bereits auf dem Hessischen Schultheatertreffen in Schlitz mit seiner Technik-AG die Schlitzer Veranstaltung äußerst professionell betreut hatte.

Er wäre bereit mit seiner Gruppe die MHSTT aktiv zu unterstützen und für den Technikbereich verantwortlich tätig zu werden. So könnte die technische Ausrüstung durch eigene Scheinwerfer und Materialien aus dem Licht- und Tonfundus der Augustinerschule deutlich "aufgepeppt" werden. Er bietet weiterhin an, die teilnehmenden MHSTT-Gruppen von SuS seiner Technik-AG besuchen zu lassen, um technische Details beratend zu besprechen (Musik, Licht).

Damit wären neben der inhaltlichen Betreuung und Beratung durch die Angewandten Theaterwissenschaftleri_innen eine weitere bedeutsame Hilfestellung für die teilnehmenden Gruppen gegeben, was sicherlich für viele sehr hilfreich sein dürfte und die Attraktivität der MHSTT deutlich erhöht.

Ein **Tipp**: Der Bundesverband Theater der Schulen hat in seiner neuesten Ausgabe im „Fokus, Zeitschrift für Theater und ästhetische Bildung“ zum Thema „Grenzgänge“ ein hoch interessantes Heft erstellt (zu beziehen über die Geschäftsstelle (bvts.org)). Über viele Bewerbungen würden wir uns freuen!

ANMELDEBOGEN -

Mittelhessische Schultheatertage 2016

Kontaktdaten.

Name der Schule:

Anschrift der Schule:

Lehrer_in/Kursleiter_innen:

Private E-Mail-Adresse:

Telefonnummer:

Gruppenprofil.

Anzahl der Schüler:

Altersdurchschnitt:

Unterrichtszeit:

Partnergruppe:

Ich wünsche mir folgende Partnergruppe (bitte mit kurzer Begründung):

Ich möchte gerne eine Partnergruppe vorgeschlagen bekommen

Ja

Sonstiges

Ich melde mich verbindlich für die Teilnahme an den Mittelhessischen Schultheatertagen 2016 an.

Unterschrift:

Zu richten bis zum 15.2.2016 an Herrn Michael Meyer, Fachberater Kultur im SSA für den Landkreis Gießen/Vogelsbergkreis:

Michael.Meyer@kultus.hessen.de

LITERATUR – Wie wäre es mit einem Ausflug ins Goethe-Haus nach Frankfurt?

Hier erwartet Sie im Frühling ein attraktives Programm – auch schon für die Kleinsten und nicht nur zu Goethe:



APRIL BIS JUNI

INTERAKTIVES HÖR.SCHAU.SPIEL

Ein Sommernachtstraum von William Shakespeare

Was ein junges Publikum schon immer mal über Liebe und das Verliebtsein wissen wollte: Shakespeares vergnügliche Liebeskomödie erzählt zauberhaft und amüsant von Irrungen und Wirrungen des Verliebtseins. Ein Lese- und Erzählprogramm von und mit der Autorin und Schauspielerin Sylvia Schopf zum 400. Todestag des englischen Dramatikers. 2014 erschien ihr Buch ‚Wie es Euch gefällt. Shakespeare für Kinder‘ mit Illustrationen von Yvonne Hoppe-Engbring (Verlag Kerle, Freiburg u. a.)

Montag 25. April 2016, 11.00 bis 12.00 Uhr und

Dienstag 26. April 2016, 11.00 bis 12.00 Uhr

Alter ab Klassenstufe 4

Eintritt 3,00 Euro bzw.

5,00 Euro inkl. Besuch des Goethe-Hauses
mit Führung

JUNI

AUSSTELLUNG

DINGE UND SPRACHE IM ALLTAG

DAMALS BEI FAMILIE GOETHE – HEUTE

BEI UNS – ZUKÜNFTIG IM MUSEUM?

1. JUNI BIS 28. JUNI 2016

Das museumspädagogische Ausstellungsprojekt wird gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern einer achten Klasse der Paul-Hindemith-Schule Frankfurt durchgeführt.

Unter der Maßgabe, die Ausstellung finde in 200 Jahren statt, präsentieren die Schüler Gegenstände aus ihrem Alltag, die in Beziehung zu Dingen stehen, die den Alltag der Familie Goethe und damit die Kindheit und Jugend Goethes prägten. Wie könnten Objekte, die für unseren Alltag selbstverständlich sind, in einer Zeit ausgestellt werden, in der man sie vielleicht nicht mehr kennt? Zusätzlich werden Sprachexperimente präsentiert, in denen die Schülerinnen und Schüler Äußerungen des jungen Goethe zum Thema Liebe in heutige Sprache übertragen. Öffentliche Führungen durch diese Schau finden donnerstags um 16.30 Uhr statt. Führungen für Gruppen und Schulklassen richten wir gerne ein.

Termin nach Absprache, altersgemäße Führungen-

GANZJÄHRIG Schulklassen können neben einer einstündigen Führung auch einen halbstündigen Rundgang im Anschluss an den Besuch des Goethe-Hauses buchen (pauschal 10,00 Euro)

Führungen nach Absprache Anmeldung telefonisch unter (069) 13880-0 oder unter
anmeldung@goethehaus-frankfurt.de

Bei speziellen Fragen zu unserem Programm wenden Sie sich bitte an Dr. Doris Schumacher unter:
dschumacher@goethehaus-frankfurt.de



FORTBILDUNG im Bereich Kultureller Bildung: Theater

Bitte beachten Sie die das Angebot zur INKLUSION.

An Theaterlehrerinnen und Theaterlehrer aller Schulformen der Sekundarstufe I

Schultheater-Studio Frankfurt • Hammarskjöldring 17a • 60439 Frankfurt am Main • Päd. Leiter: Joachim Reiss Telefon (069) 212-320 44 • Telefax (069) 212-320 70 • e-mail: schultheater@live.de • www.schultheater.de

EINLADUNG zum Fachtag - DS/Theater in der Sekundarstufe I am 13.04.16 von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Schultheater-Studio Frankfurt

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

zum Fachtag am 13. April 2016 laden wir Sie herzlich ins Schultheater-Studio ein, das sein 25jähriges Bestehen u.a. mit diesem Fachtag feiert. Zwei Schultheatergastspiele liefern uns neue Anregungen für einen Austausch über Themen, Material, Arbeits- und Zugangsweisen, Inklusion oder über Strategien der Implementierung des Fachs, denn Theaterunterricht existiert, obwohl das Darstellende Spiel nach wie vor in den hessischen Stundentafeln fehlt, in vielfältigsten Formen in allen Schulformen der Sekundarstufe I. Dieser Fachtag richtet sich gleichermaßen an Regel – wie an Förderschullehrkräfte, die Schülerinnen und Schüler aus der Sekundarstufe I unterrichten. Bei Interesse melden Sie sich bitte an und beantragen unter Vorlage dieses Schreibens Freistellung vom Unterricht. Die Veranstaltung ist akkreditiert.

Programm

09:30 Begrüßung und Einführung

10:00 **Toms Traum** – Eigenproduktion der Unterstufen-Theater-AG, Einhardschule Seligenstadt, SL Angela Schönfelder, zum Hessischem Schultheatertreffen 2015 ausgewählt.

10:30 Gespräch und Austausch mit den Schülerinnen und Schülern und der Spielleiterin

10:45 Kaffeepause

11:00 **Betraumrufe** – eine Eigenproduktion der Theater-AG des Adolf-Reichwein-Gymnasiums Heusenstamm, SL Sina Müller, eingeladen zum Schultheater der Länder in Dresden 2015

12:00 Gespräch und Austausch mit den Schülerinnen und Schülern und der Spielleiterin

12:30 Mittagspause

13:30 Workshop / AG Phase nach Einwahl (mit der Gelegenheit für eine individuelle Kaffeepause)

16.00 Abschlussrunde: Feedback und Ausblick.

Da uns keine Mittel für Fachtage zur Verfügung stehen, bitten wir um Verständnis, dass wir einen Teilnehmerbeitrag incl. Tagungsgetränke, Mittagessen und Kuchen von 25 Euro erheben. Bitte überweisen Sie diesen Betrag bis zum 24.03.16 auf das Konto des Kreidekreises e. V., Frankfurter Sparkasse, IBAN: DE34 5005 0201 0137991923 BIC: HELADEF1822, *Betreff Fachtag Theater Sek I*. Bitte bringen Sie bewegungsfreundliche Kleidung für die praktischen Phasen mit und Materialien aus der eigenen Praxis für den Erfahrungsaustausch. Ansprechpartner sind Ruth Kockelmann und Joachim Reiss.

Hessischer Fachtag

Theater / Darstellendes Spiel in der Sekundarstufe I

am 13. April 2016 im Schultheater-Studio Frankfurt

ANMELDUNG und ANWAHL von Arbeitsgruppen

Vorname, Name, Schule, Schulort :

Private Adresse, Tel., e-mail :

Bitte bis 24. März 2016

per FAX an 069-21232070

oder

e-mail an schultheater@live.de

Einwahl in Arbeitsgruppen

Bitte geben Sie Ihre Prioritäten bei der Wahl der Workshops / der Arbeitsgruppen an. Es werden vermutlich nur die Angebote durchgeführt werden, die ausreichend angewählt werden.

A *Von der Idee zur Inszenierung - Einblicke in die Produktionen und Austausch über Themen, Material, Arbeits- und Zugangsweisen, Lösungen zur Dramaturgie in Eigenproduktionen*

(Angela Schönfelder und Sina Müller, Spielleiterinnen der Gastspiele)

B *25 Jahre Schultheater-Studio und kein bisschen müde – Einblicke in die Angebote des theaterpädagogischen Zentrums – Theaterpädagogische Projekte für Schulen – Technikverleih (Kathy Fertsch-Röver und Elke Mai-Schröder)*

C *"Inklusiven Theaterunterricht entwicklungsorientiert planen" theoretischer Input und Austausch (Claudia Federolf, Pädagogische Mitarbeiterin am Fachbereich Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt)*

D *Videoportraits zwischen Selbstinszenierung und Authentizität – spielerische Vorbereitung auf die Herausforderung einer Bewerbung – (Olaf Mönch, Workshopteam Kreative Unterrichtspraxis)*

E *„Störenfrieden“ – Theater mit wilden Kerlen und coolen Girls (Bettina Maghsoudi)*

Datum / Unterschrift: _____

MUSIK

Die Landesmusikakademie Hessen in Schlitz hat auch für 2016 ein spannendes Programm zusammengestellt, das auch Angebote für Schulklassen (z.B. Flyer: Schulkassen musizieren und proben im Schloß Hallenberg) beinhaltet. Näheres und downloads auf:

<http://www.landemusikakademie-hessen.de/angebot.html>

KUNST

Peter Kurzeck (1943-2013) ist vor allem als Autor bekannt; ein Textausschnitt aus „Übers Eis“ (1997) war 2015 in Hessen Abitur-Thema. Nun wird er in Gießen (30. Januar bis 3. April) an zwei Ausstellungsorten (UB, KIZ) als Maler vorgestellt. Sein künstlerisches Werk ist überwiegend im Jugendalter entstanden. Diese starke Bildsprache geht in die Literatur über. Näheres findet sich auf einer eigens hierfür erstellten Web-Seite.

<http://www.kurzeck-maler.de/>

Die Ausstellung findet in Kooperation mit der Peter-Kurzeck-Gesellschaft e.V. statt, die sich seit Dezember 2014 mit dem Andenken an den in Staufenberg bei Lollar groß gewordenen Dichter Peter Kurzeck beschäftigt. Eine Web-Seite ist im Aufbau. Bis dahin Anfragen an:

info@peter-kurzeck-gesellschaft.de

Marburg, 22.01.2016